



Trebur

Ortsgrößenklasse: < 20.000 EW

Kurzüberblick

Gesamtbewertung (Schulnote)	3,8
Rangplatz in Ortsgrößenklasse	155 von 474 Orten
Vergleich zu 2020	-- starke Verschlechterung

Stärken und Schwächen im Städtevergleich

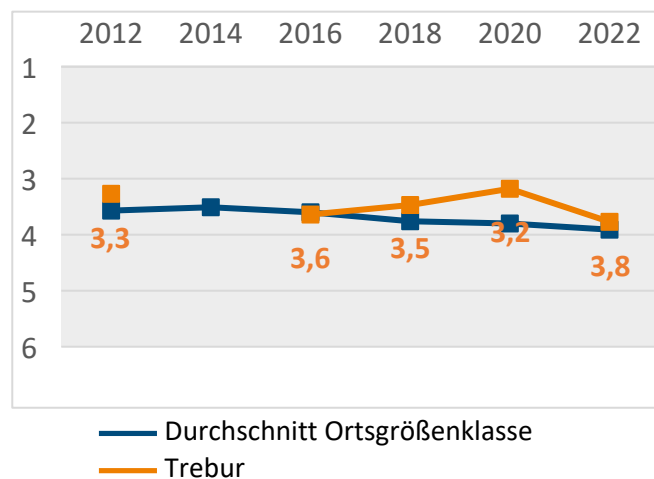
positiv

1. Winterdienst auf Radwegen
2. Fahrradmitnahme im ÖV
3. Fahrraddiebstahl

negativ

1. öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih
2. Werbung für das Radfahren
3. Fahrradförderung in letzter Zeit

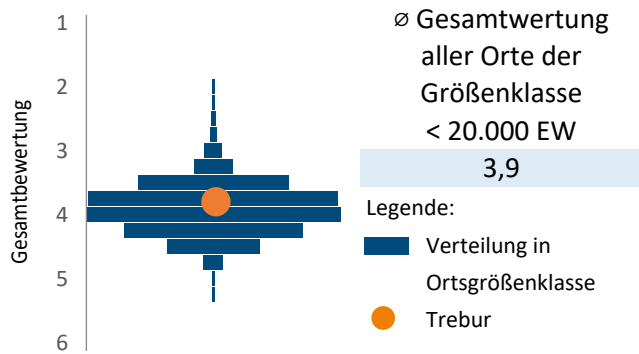
Entwicklung seit 2012



Überblick Trebur

Anzahl Teilnahmen	57
Gesamtbewertung ¹	3,77
Rangplatz Bund in Ortsgrößenklasse	155 von 474
Rangplatz Land in Ortsgrößenklasse	13 von 57
Vergleich Gesamtbewertung zu 2020 ²	--

& im Städtevergleich



Stärken und Schwächen

... in der Einzelbewertung³

Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,4
zügiges Radfahren	2,5
Fahrraddiebstahl	2,7
Wegweisung für Radfahrer	2,9
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	2,9
Konflikte mit Fußgängern	3,0
Winterdienst auf Radwegen	3,1
Radfahren durch Alt und Jung	3,2
Spaß oder Stress	3,3
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,4
Fahrradmitnahme im ÖV	3,5
Reinigung der Radwege	3,8
Sicherheitsgefühl	3,9
Konflikte mit Kfz	3,9
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	4,0
Breite der (Rad)wege	4,0
Hindernisse auf Radwegen	4,1
Medienberichte	4,2
Oberfläche der (Rad)wege	4,2
Abstellanlagen	4,3
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	4,5
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,5
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,5
Führung an Baustellen	4,6
Werbung für das Radfahren	4,6
Fahrradförderung in letzter Zeit	4,7
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	5,3

Stärken



Schwächen

... im Vergleich zu ähnlichen Orten⁴

Winterdienst auf Radwegen	+0,9
Fahrradmitnahme im ÖV	+0,8
Fahrraddiebstahl	+0,8
zügiges Radfahren	+0,5
Breite der (Rad)wege	+0,5
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	+0,5
Wegweisung für Radfahrer	+0,5
Konflikte mit Fußgängern	+0,4
Erreichbarkeit Stadtzentrum	+0,4
Reinigung der Radwege	+0,3
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	+0,3
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	+0,2
Sicherheitsgefühl	+0,2
Spaß oder Stress	+0,2
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	+0,1
Konflikte mit Kfz	+0,1
Führung an Baustellen	-0,0
Ampelschaltungen für Radfahrer	-0,0
Radfahren durch Alt und Jung	-0,1
Oberfläche der (Rad)wege	-0,1
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	-0,1
Hindernisse auf Radwegen	-0,3
Medienberichte	-0,3
Abstellanlagen	-0,3
Fahrradförderung in letzter Zeit	-0,4
Werbung für das Radfahren	-0,4
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	-0,6

¹ Schulnotensystem: 1 = fahrradfreundlich; 6 = nicht fahrradfreundlich

² falls zutreffend: Vergleich mit der Gesamtbewertung 2020; fünfstufige Skala

++ starke Verbesserung, + leichte Verbesserung, o kaum Veränderung, - leichte Verschlechterung, -- starke Verschlechterung

³ Reihung der Themen nach den Einzelbewertungen des Orts

⁴ Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsbewertung aller Orte der Ortsgrößenklasse.

Lesebeispiel: Sicherheitsgefühl wird 0,2 Notenpunkte besser bewertet als im Durchschnitt der Ortsgrößenklasse.

Detailtabellen für Trebur (57 Teilnahmen)

Fahrrad- und Verkehrsklima

Schulnotenskala

		Schulnotenskala										Ø Orts- größen- klasse
Bei uns ...		1	2	3	4	5	6	Trifft auf meinen Ort nicht zu	k.A.	Ø		
1.	... macht Radfahren Spaß.	12%	28%	19%	12%	19%	9%	0%	0%	... ist Radfahren Stress.	3,3	3,4
2.	... werden Radfahrer*innen als Verkehrsteilnehmer akzeptiert.	4%	25%	28%	18%	21%	5%	0%	0%	... wird man als Radfahrer*in nicht ernst genommen.	3,4	3,7
3.	... fahren alle Fahrrad - egal, ob alt oder jung.	11%	26%	21%	19%	12%	7%	4%	0%	... fahren nur bestimmte Gruppen Fahrrad (z.B. Kinder, Radsportler*innen).	3,2	3,1
4.	... wird viel für das Radfahren geworben.	0%	5%	16%	26%	12%	35%	5%	0%	... findet keine Werbung für das Radfahren statt.	4,6	4,2
5.	... wird in den Medien positiv über Radfahrer*innen berichtet.	2%	12%	12%	21%	32%	12%	7%	2%	... wird in den Medien nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer*innen berichtet.	4,2	3,8

Stellenwert des Radfahrens

Schulnotenskala

Bei uns ...		Schulnotenskala										Ø Ortsgrößenklasse
		1	2	3	4	5	6	Trifft auf meinen Ort nicht zu	k.A.			
6.	... wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.	0%	4%	23%	11%	26%	33%	2%	2%	... wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan.	4,7	4,3
7.	... überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.	0%	4%	21%	18%	21%	23%	9%	5%	... wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer*innen auf Radwegen parken.	4,5	4,5
8.	... werden Radwege regelmäßig gereinigt.	4%	19%	18%	19%	18%	14%	4%	5%	... werden Radwege selten gereinigt.	3,8	4,1
9.	... sind Ampelschaltungen gut auf Radfahrer*innen abgestimmt.	2%	7%	5%	12%	16%	19%	7%	32%	... sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer*innen abgestimmt.	4,5	4,5
10.	... werden im Winter Radwege geräumt und gestreut.	14%	25%	18%	12%	12%	9%	7%	4%	... werden im Winter Radwege nicht geräumt und gestreut.	3,1	4,0

Sicherheit beim Radfahren

Schulnotenskala

Bei uns ...		1	2	3	4	5	6	Trifft auf meinen Ort nicht zu	k.A.		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
11.	... fühlt man sich als Radfahrer*in sicher.	2%	18%	23%	19%	21%	16%	0%	2%	... fühlt man sich als Radfahrer*in gefährdet.	3,9	4,1
12.	... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer*innen und Fußgänger*innen.	7%	25%	33%	19%	9%	2%	4%	2%	... gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer*innen und Fußgänger*innen.	3,0	3,4
13.	... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer*innen und Autofahrer*innen.	4%	14%	18%	19%	30%	11%	4%	2%	... gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer*innen und Autofahrer*innen.	3,9	4,0
14.	... gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	2%	12%	25%	14%	23%	21%	2%	2%	... gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen (z.B. Laternen, Drängelgitter, Werbeständer).	4,1	3,8
15.	... kommt Fahrraddiebstahl selten vor.	5%	35%	21%	18%	4%	0%	18%	0%	... werden Fahrräder oft gestohlen.	2,7	3,5
16.	... sind Radwege und Radfahrstreifen so angelegt, dass auch junge und ältere Menschen sicher Rad fahren können.	4%	14%	16%	23%	26%	12%	2%	4%	... kann man auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren.	4,0	4,2
17.	... kann man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren.	0%	4%	14%	30%	26%	23%	2%	2%	... wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert.	4,5	4,4

Komfort beim Radfahren

Schulnotenskala

Bei uns ...		Schulnotenskala								Trifft auf meinen Ort nicht zu		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
		1	2	3	4	5	6	k.A.					
18.	... sind Wege für Radfahrer*innen angenehm breit und erlauben ein problemloses Überholen langsamerer Radfahrer*innen.	4%	9%	18%	30%	35%	4%	0%	2%	... sind Wege für Radfahrer*innen oft zu schmal.	4,0	4,5	
19.	... sind Wege für Radfahrer*innen angenehm glatt und eben.	2%	7%	16%	32%	32%	11%	2%	0%	... sind Wege für Radfahrer*innen holprig und in schlechtem baulichen Zustand.	4,2	4,1	
20.	... findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten.	2%	5%	18%	26%	28%	16%	5%	0%	... findet man kaum geeignete Abstellmöglichkeiten.	4,3	4,0	
21.	... werden Radfahrer*innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.	0%	2%	14%	25%	21%	21%	12%	5%	... werden Radfahrer*innen an Baustellen meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen.	4,6	4,5	
22.	... kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.	9%	21%	12%	16%	11%	16%	11%	5%	... ist es schwierig und/oder teuer, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzunehmen.	3,5	4,3	

Infrastruktur und Radverkehrsnetz

Schulnotenskala

Bei uns ...		Schulnotenskala								Trifft auf meinen Ort nicht zu		Ø	Ø Ortsgrößenklasse
		1	2	3	4	5	6			k.A.			
23.	... ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte gut mit dem Fahrrad zu erreichen.	28%	32%	16%	14%	4%	2%	2%	4%	...	2,4	2,7	
										... ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.			
24.	... kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen.	28%	26%	28%	5%	9%	2%	0%	2%	...	2,5	3,0	
										... wird man am zügigen Fahren mit dem Rad gehindert und muss Umwege fahren.			
25.	... sind die meisten Einbahnstraßen in der Gegenrichtung für Radfahrer*innen freigegeben.	14%	18%	14%	5%	9%	5%	16%	19%	...	2,9	3,4	
										... ist in den meisten Einbahnstraßen das Fahren in der Gegenrichtung für Radfahrer*innen nicht erlaubt.			
26.	... können sich Radfahrer*innen an eigenen Wegweisern gut orientieren.	18%	28%	23%	14%	11%	5%	0%	2%	...	2,9	3,3	
										... gibt es keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer*innen.			
27.	... sind öffentlich zugängliche Leihfahrräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.	0%	0%	5%	5%	19%	37%	14%	19%	...	5,3	4,8	
										... gibt es nicht einmal die Möglichkeit, ein Fahrrad zu mieten.			

Zusatzfragen 2022: Schwerpunkte im ländlichen Raum

Schulnotenskala

Bei uns ...		Schulnotenskala								Trifft auf meinen Ort nicht zu		∅	∅ Ortsgrößenklasse
		1	2	3	4	5	6	k.A.					
Z1.	...erreicht man mit dem Rad ohne Umwege auf gut befahrbaren Wegen komfortabel Ziele in Nachbarorten (Supermärkte, Arbeitsplätze/ Schulen, Freunde etc.).	9%	33%	30%	9%	14%	4%	2%	0%	... erreicht man Ziele in Nachbarorten nur über Umwege, holperige, schmale oder anderweitig unkomfortable Wege.		3,0	3,6
Z2.	... fühlt man sich als Radfahrer*in auf dem Weg in Nachbarorte vor Unfällen sicher.	9%	30%	26%	11%	12%	11%	0%	2%	... fühlt man sich als Radfahrer*in auf dem Weg in Nachbarorte gefährdet.		3,2	3,7
Z3.	... fühlt man sich als Radfahrer*in auf dem Weg in Nachbarorte tagsüber und auch nachts sozial sicher (z. B. vor Übergriffen und Belästigungen).	9%	26%	30%	12%	5%	9%	7%	2%	... fühlt man sich als Radfahrer*in auf dem Weg in Nachbarorte tagsüber oder auch nachts sozial unsicher.		3,1	3,5
Z4.	... können Pendler*innen am nächstgelegenen Bahnhof ihr Rad sicher, wettergeschützt und komfortabel abstellen.	4%	14%	18%	14%	16%	12%	12%	11%	... können Pendler*innen ihr Rad am nächstgelegenen Bahnhof nicht sicher, wettergeschützt und komfortabel abstellen.		3,8	3,7
Z5.	... kommen Kinder und Jugendliche eigenständig und flexibel per Rad zu ihren Freunden, zur Schule oder Freizeiteinrichtungen.	5%	33%	28%	21%	4%	2%	4%	4%	... müssen Kinder und Jugendliche meist von ihren Eltern zu ihren Zielen gebracht werden.		2,9	3,5

Entwicklung seit 2012

Fahrrad- und Verkehrsklima	2012	2014	2016	2018	2020	2022
Spaß oder Stress	2,1		2,6	2,9	2,3	3,3
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	2,9		3,4	3,4	3,1	3,4
Radfahren durch Alt und Jung	2,4		2,8	2,5	2,4	3,2
Werbung für das Radfahren	4,2		4,8	4,4	4,2	4,6
Medienberichte	3,6		3,7	3,9	3,3	4,2

Stellenwert des Radfahrens

Fahrradförderung in jüngster Zeit	4,0		4,5	4,5	3,7	4,7
Falschparkerkontrolle a. Radwegen	4,1		4,5	4,4	4,1	4,5
Reinigung der Radwege	3,8		4,0	3,8	3,3	3,8
Ampelschaltungen für Radfahrer	3,9		4,2	4,0	3,9	4,5
Winterdienst auf Radwegen	3,1		3,6	3,1	2,7	3,1

Sicherheit beim Radfahren

Sicherheitsgefühl	3,2		3,6	3,4	3,1	3,9
Konflikte mit Fußgängern	2,7		3,0	3,0	2,6	3,0
Konflikte mit Kfz	3,1		3,7	3,5	3,3	3,9
Hindernisse auf Radwegen	3,4		4,0	3,5	3,3	4,1
Fahrraddiebstahl	2,6		2,8	3,4	2,7	2,7
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	3,2		3,9	3,6	3,4	4,0
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	3,7		4,0	4,0	3,9	4,5

Entwicklung seit 2012

Komfort beim Radfahren	2012	2014	2016	2018	2020	2022
Breite der (Rad)wege	3,2		3,7	3,4 ↗	3,4 →	4,0 ↓
Oberfläche der (Rad)wege	3,5		3,9	3,7 ↗	3,5 ↗	4,2 ↓
Abstellanlagen	3,7		4,1	3,8 ↗	3,8 →	4,3 ↓
Führung an Baustellen	4,0		4,3	3,9 ↑	3,5 ↑	4,6 ↓
Fahrradmitnahme im ÖV	3,0		3,2	2,7 ↑	2,5 ↗	3,5 ↓

Infrastruktur & Radverkehrsnetz

Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,0		2,2	2,1 →	1,8 ↗	2,4 ↓
zügiges Radfahren	2,1		2,3	2,2 →	1,9 ↗	2,5 ↓
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	2,9		3,1	3,0 →	2,4 ↑	2,9 ↓
Wegweisung für Radfahrer	2,7		2,5	2,4 →	2,5 →	2,9 ↓
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	5,4		5,5	5,4 →	5,3 →	5,3 →

Legende

	Verschlechterung		Konstant	Verbesserung	
Symbol	↓	↘	→	↗	↑
Differenz zur letzten Bewertung	< - 0,3	- 0,2 bis - 0,3	+/- 0	+ 0,2 bis + 0,3	> + 0,3

Wichtigkeit der Themen

Hinweis: Bei den Fragen nach der Wichtigkeit einzelner Aspekte gab es für diesen Ort weniger als 50 Befragungsteilnehmer*innen. Daher haben die Ergebnisse für diese Fragen nur eine geringe statistische Aussagekraft.

Der Index der Wichtigkeit wurde aus den Bewertungsabstufungen (wichtig / eher wichtig / eher unwichtig / unwichtig) gebildet. Auf einer linearen Skala ist 1 = wichtig und 0 = unwichtig.

... in der Einzelbewertung⁵

Hindernisse auf Radwegen	0,95
Konflikte mit Kfz	0,92
Sicherheitsgefühl	0,91
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	0,90
Oberfläche der (Rad)wege	0,90
Erreichbarkeit Nachbarorte	0,88
Breite der (Rad)wege	0,86
Erreichbarkeit von Zielen	0,85
Abstellanlagen	0,84
Führung an Baustellen	0,83
Winterdienst auf Radwegen	0,82
Überwachung von Falschparkern	0,80
Reinigung der Radwege	0,77
Konflikte mit Fußgängern	0,75
Fahrradmitnahme im ÖV	0,73
Wegweisung	0,73
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	0,70
Fahrraddiebstahl	0,70
Ampelschaltungen für Radfahrer	0,68
Aktionen und Kampagnen	0,62
Medienberichterstattung	0,56
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	0,44

wichtig



unwichtig

... im Vergleich zu ähnlichen Orten⁶

Führung an Baustellen	+0,12
Überwachung von Falschparkern	+0,09
Hindernisse auf Radwegen	+0,08
Abstellanlagen	+0,07
Medienberichterstattung	+0,07
öffentliche Fahrräder / Fahrradverleih	+0,06
Oberfläche der (Rad)wege	+0,06
Ampelschaltungen für Radfahrer	+0,05
Fahrradmitnahme im ÖV	+0,05
Wegweisung	+0,04
Aktionen und Kampagnen	+0,04
Winterdienst auf Radwegen	+0,03
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	+0,03
Konflikte mit Kfz	+0,03
Breite der (Rad)wege	+0,02
Sicherheitsgefühl	+0,02
Erreichbarkeit Nachbarorte	+0,02
Erreichbarkeit von Zielen	+0,02
Reinigung der Radwege	+0,01
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	+0,01
Fahrraddiebstahl	+0,00
Konflikte mit Fußgängern	-0,03

⁵ Reihung der Themen nach den Index des Orts

⁶ Reihung der Themen nach dem Unterschied zum Durchschnittsindex aller Orte der Ortsgrößenklasse.

Lesebeispiel: Sicherheitsgefühl wird 0,02 Indexstufen wichtiger bewertet als im Durchschnitt der Ortsgrößenklasse.

Wichtigkeit der Themen: Detailtabelle

		wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	k.A.	Index	Index Ortsgrößen- klasse
1.	Akzeptanz von Radfahrer*innen als Verkehrsteilnehmer	73%	21%	4%	0%	2%	0,90	0,89
2.	Aktionen und Kampagnen zum Radfahren	19%	52%	21%	6%	2%	0,62	0,58
3.	Medienberichterstattung	17%	44%	17%	15%	8%	0,56	0,50
4.	Überwachung von Falschparkern	54%	31%	10%	2%	2%	0,80	0,71
5.	Reinigung der Radwege	48%	35%	17%	0%	0%	0,77	0,76
6.	Abstimmung der Ampelschaltungen auf Radfahrer/innen	42%	23%	25%	6%	4%	0,68	0,63
7.	Winterdienst auf Radwegen	54%	35%	8%	0%	2%	0,82	0,79
8.	Sicherheitsgefühl der Radfahrer*innen	73%	27%	0%	0%	0%	0,91	0,89
9.	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Fußverkehr	48%	31%	15%	4%	2%	0,75	0,79
10.	Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Autoverkehr	79%	17%	4%	0%	0%	0,92	0,89
11.	Hindernisfreiheit auf Radwegen	85%	15%	0%	0%	0%	0,95	0,87

Wichtigkeit der Themen: Detailtabelle

		wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	k.A.	Index	Index Ortsgrößen- klasse
12.	Maßnahmen gegen Fahrraddiebstahl	27%	52%	15%	2%	4%	0,70	0,69
13.	Breite der Wege für Radfahrer*innen	60%	38%	2%	0%	0%	0,86	0,84
14.	Oberflächenqualität der Wege für Radfahrer*innen	69%	31%	0%	0%	0%	0,90	0,84
15.	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	56%	38%	2%	2%	2%	0,84	0,77
16.	Führung des Radverkehrs an Baustellen	54%	35%	4%	2%	4%	0,83	0,71
17.	Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln	42%	35%	15%	4%	4%	0,73	0,69
18.	Zügige und direkte Erreichbarkeit von Zielen	65%	29%	4%	2%	0%	0,85	0,84
19.	Freigabe von Einbahnstraßen für Radfahrer*innen	31%	40%	19%	2%	8%	0,70	0,67
20.	Wegweisung	35%	48%	12%	2%	2%	0,73	0,69
21.	Öffentliche Leihfahrräder / Fahrradverleih	12%	21%	44%	17%	6%	0,44	0,37
22.	Radverkehrsverbindungen in Nachbarorte	67%	31%	2%	0%	0%	0,88	0,86

Eine Übersicht der Ergebnisse aller Teilnehmerstädte des ADFC-Fahrradklima-Tests 2022 gibt es auf der Internetseite <https://fahrradklima-test.adfc.de>.

Gesamtleitung und Kontakt:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.
Mohrenstr. 69
10117 Berlin
Telefon: 030 2091498-0
Telefax: 030 2091498-55
E-Mail: fahrradclimatest@adfc.de
<https://fahrradklima-test.adfc.de> www.adfc.de

Datenerhebung und -aufbereitung:



<https://www.isi-insights.com/>



Freitextkommentare Fahrradklima-Test 2022



Trebur

- Als Ersatz und zum guten Erreichen der Autofähre am Kornsand müsste der Weg zwischen Goldgrund und Ortsteil Kornsand unbedingt saniert werden. Ein alternativer und wünschenswerter Radweg entlang der Straße von Geinsheim zum Kornsand ist ja noch in weiter Ferne. Das ist wohl im Sinne aller Radfahrer die die Fähre unbeschadet erreichen wollen.
- Baustellen auf Fahrradwegen sind schon ein Problem. Schlecht abgesperrt sind sie eine wahre Gefahr.
- Das Wegenetz um den Ortsteil Geinsheim ist sehr schlecht
- Die Radwegführung zwischen Ortseingang von Geinsheim aus zur Ortsmitte ist super schwierig. Es bleibt einem nichts anderes übrig als sich todesmutig in den Hauptstraßenverkehr zu werfen. Das ist wirklich super unangenehm und oft gefährlich. Ich meide es Erledigungen im Ortskern mit dem Rad zu machen. An den meisten Tagen habe ich nicht genügend Mut um mit dem Fahrrad zum Bäcker, zum Glückslädchen, zur Apotheke oder zur Bank zu fahren. Manchmal lasse ich das Fahrrad eine Straße weiter stehen und gehe den Rest zu Fuß. Oft vermeide ich Erledigungen im Ortskern oder schiebe sie auf. Die Verkehrsinseln sind für Fahrräder mit Kinderanhänger und Lastenräder viel zu schmal. Ein Radweg parallel zum Schwarzbach wäre sehr, sehr schön, weil man auf dem Damm nicht fahren kann.
- Die Rüsselsheimer Str. / Hauptstraße in Trebur ist für Radfahrer gänzlich ungeeignet. Kein Radweg. Hinzu kommt noch, dass durchweg ohne Erlaubnis (Durchfahrtsverbot ab 7,5t) größere LKWs diese Straße nutzen. Als Radfahrer fühlt man sich von 20-Tonnern in einer doch recht schmalen Straße regelrecht bedroht. Dieser LKW-Verkehr ist illegal, wird jedoch weder verfolgt noch geahndet.
- Es fehlt ein Fahrradweg nach Rüsselsheim
- Fahrradständer sind absolute Mangelware, geschweige denn solche, an denen man problemlos das Rad am Rahmen befestigen kann. Der Vorschlag, neue Fahrradständer aufzustellen, wurde im Parlament vor kurzem abgelehnt!
- Fehlender Radweg an der Landesstraße zwischen Geinsheim und Kornsand.
- Feldwege als Verbindung zu anderen Gemeinden sollten alle eine gute Oberfläche bekommen, ohne Schlaglöcher.
- gerade das Fernstreckennetz müsste für Fahrradfahrer noch ausgebaut werden, gibt noch Strecken direkt auf der Straße mit Autos, die dann mit 100 km/h an einem vorbei sausen
- Ich würde mir eine größere Kommunikation für den vorgeschriebenen Mindestabstand zu Radfahren inner- und außerorts wünschen. Auch eine offen kommunizierte "Regelung" ob man mit oder ohne Klingelzeichen an anderen Radfahrern vorbei fahren sollte wäre schön.
- In Geinsheim, einem Ortsteil nach Trebur, haben wir gute Radwege nach Groß-Gerau, Trebur, Astheim, Geinsheim, Nauheim. Nach Rüsselsheim zu fahren gestaltet sich schon schwieriger. In Groß-Gerau angekommen wird es dann schon wieder schwieriger. Was ich mir wünsche, ist die Garantie das ich mein Fahrrad im Bus auch mitnehmen kann. Ich bin hier sogar bereit einen Beitrag zu zahlen. Gut ausgeschilderte direkte Radwege im Rhein-Main-Gebiet sind wünschenswert. Dennoch sollte man vermeiden, die Städte noch zusätzlich tot zu betonieren. Bin gespannt wie sich das Thema Radfahren noch entwickelt.
- In Trebur gibt es viele Kreuzungen mit ungeklärten, Vorfahrtsituationen, die dadurch sehr gefährlich sind.
- Innerhalb der Ortschaften sollten unsere Fahrradfahrer mehr Platz bekommen und dadurch auch mehr Sicherheit. Von Ort zu Ort ist dies gut gegeben. Allerdings fehlt für Ortsfremde dann



Freitextkommentare Fahrradklima-Test 2022



die Beschilderung, wie es am Sichersten im Ort weitergehen kann. Außerdem fehlt uns die Breite der Wege für Lastenräder.

- Ländliche Region. Es gibt viele interessante seither zum Befahren mit dem Rad sehr gut geeignete Feldwege. Deren Belag ist leider inzwischen durch die schweren landwirtschaftlichen Fahrzeuge stark dadurch beschädigt
- Mehr Bänke und Tische an den Radwegen für Pausen gibt es bei uns überhaupt nicht
- Ortsdurchfahrten sollten familienfreundlicher und für Kinder sicher gemacht werden. Kleine Umwege dabei durchaus akzeptabel. Am Damm die Behinderungen durch Schranken entfernen. Radwege Kornsand und Leeheim endlich angehen. Gefahrenstelle am Aldi Trebur auflösen. Total falsche Radwegeplanung. Senke gefährlich. Außerdem Vorfahrt an Hessenauer Kreuzung und Aldi Trebur durch rote Fahrbahnmarkierung schaffen. Mit Geldverschwendung aufhören. Radweg nach Rüsselsheim seit Sanierung schlechter als vorher. Radweg nach Astheim seit Sanierung wieder Baustelle auch schlechter als zuvor. Katastrophale Planung = Trebur Potenzial riesig. Ausgeschöpfte Möglichkeiten 5% Riedweg muss natürlich auch gemacht werden. Feldwege oft in schlechtem Zustand...gut viele müsste man nicht fahren. Ausnahme Leeheim.
- Regelmäßige Reinigung von Fahrradwegen beugt Schäden vor und spart langfristig Geld.
- Situation ist bei uns traumhaft!
- Um einmal geradeaus das Ort zu durchfahren, muss ich mehrfach die Straßenseite wechseln. Gerade für Kinder und alte Menschen wirklich gefährlich. Auf dem Weg zur Arbeit, brauche ich viel Zeit an Ampeln, erst die Autos dann der Radfahrer
- Viele Nebenstrecken, die auch als Radwege ausgewiesen sind, sind durch die Landwirtschaft total verdreckt und lebensgefährlich rutschig, wenn es regnet. Der Dreck wird nie entfernt.